

LEADER-Projektkurzbeschreibung

LEADER-Regionalentwicklung 2023-2027

Region Wetterau/Oberhessen

Bitte senden Sie diesen Bogen vollständig ausgefüllt zurück an:

**Regionalmanagement der LEADER-Region Wetterau/Oberhessen
c/o Gesellschaft für Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung im Wetteraukreis mbH
Hanauer Straße 5, 61169 Friedberg
oder per E-Mail an: regionalmanagement@wfg-wetterau.de**

In der Gebietskulisse der LEADER-Region Wetterau/Oberhessen können Projektvorhaben gefördert werden, die zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) Wetterau/Oberhessen beitragen.

1. Kurzdarstellung des Projektes

Datum: 10.03.26

Projektvorhaben zum LES-Handlungsfeld (bitte ankreuzen):	
<input checked="" type="checkbox"/> Gleichwertige Lebensverhältnisse für „ALLE“ – Daseinsvorsorge <input type="checkbox"/> Erholungsräume für Naherholung und ländlichen Tourismus	<input type="checkbox"/> Wirtschaftliche Entwicklung und regionale Versorgungsstrukturen durch Klein- und Kleinstunternehmen <input type="checkbox"/> „Bioökonomie“ – Anpassungsstrategien zu einem nachhaltigen Konsumverhalten
Projekttitel:	
Jugend- und Begegnungsort Rockenberg-Oppertshofen (Rollsportanlage)	
Projektort:	
Rockenberg OT Oppershofen (Hundsstaden)	
Projektziel (Ausgangslage/Problemstellung, Zielsetzung):	
Ausgangslage: In Rockenberg/Oppershofen fehlt ein zeitgemäßes, attraktives und zugleich sicheres Freizeit- und Bewegungsangebot, das Jugendliche vor Ort bindet und als offener Treffpunkt im öffentlichen Raum funktioniert. Bestehende Angebote sind nur begrenzt niederschwellig, nicht durchgängig nutzbar oder erreichen Jugendliche in ihrer Lebenswelt nicht ausreichend. Ziel: Aufbau eines dauerhaft nutzbaren Jugend- und Begegnungsortes im Ortsteil Oppershofen (Hundsstaden) als moderne Rollsportanlage. Das Vorhaben verbessert das Freizeitangebot, stärkt Bewegung/Gesundheit und fördert soziale Teilhabe. Die Anlage ist generationsübergreifend (ca. 2-83 Jahre) sowie inklusiv nutzbar und reduziert Risiken durch klare Regeln, digitale Sicherheitsunterweisung und falldämpfende Materialien.	
Projektbeschreibung (Inhalte, Planung):	
Errichtet wird eine generationsübergreifende Rollsportanlage als Asphalt-Pumptrack mit Jumpline/Tricklandung (ComfyJump) plus ergänzendem Fertig-Pumptrack als sicherer Einstieg insbesondere für Kinder/Beginner. Die Anlage wird in das Gelände integriert, Zwischenbereiche werden	

naturnah begrünt und durch Aufenthalts-Elemente ergänzt (z. B. Slackline-Bänke, „Hang-on“-Bäume). Für sichere Nutzung und Lernfortschritt werden feste Hinweisschilder sowie QR-basierte Nutzerinfos eingesetzt; zusätzlich kommt das digitale Lern- und Sicherheits-Coaching DiLESCO zum Einsatz (mehrsprachig inkl. Gebärdensprache, barrierefreier Zugang). Nach Fertigstellung erfolgen Abnahmen inkl. TÜV sowie Nachweis der Rollstuhltauglichkeit. Sickergruben und ein funktionales Wassermanagement sind vorgesehen.

Projektstand (bitte ankreuzen):

Idee in Vorbereitung umsetzungsreif

Arbeitsschritte/Ablauf:

- 1) Detailplanung/Abstimmung inkl. Jugendbeteiligung (Workshop mit Jugend, Vereinen, Schule/Jugendarbeit) und Anwohnerinformation.
- 2) Genehmigungen/Abstimmungen (Bau/Verkehr/Sicherheit), finale Ausführungsplanung.
- 3) Vergabe/ Beauftragung (VOB-konform; Vergleichsangebote, soweit marktüblich/umsetzbar).
- 4) Bauausführung inkl. Erd-/Asphaltarbeiten, Ausstattung, Begrünung, Wassermanagement (Bauzeit ca. 5 Wochen)
- 5) Abnahmen/Freigaben (zertifizierte Prüfstelle, interne Kontrollfahrten, Rollstuhltauglichkeit) und Inbetriebnahme
- 6) Eröffnung/Aktivierung: Sicherheits-Einweisung, Eröffnungsveranstaltung, Schnuppertage/Ferienprogramm, Kooperation mit Vereinen/Schule.

Zeitraumen:

2026

Beabsichtigte Ergebnisse und Erfolgskontrolle

- Deutlich spürbar verbessertes Freizeitangebot für Jugendliche vor Ort (Daseinsvorsorge) und Schaffung eines attraktiven, niedrighschwelligigen Treffpunkts im öffentlichen Raum.
- Bewegungsförderung und Gesundheitsprävention durch regelmäßige Nutzung; sichere Nutzung durch Regeln, QR/DiLESCO-Unterweisung und Prüfabnahme.
- Generationsübergreifende Teilhabe und Inklusion (u.a. Rollstuhl) sowie barrierearme Wissensvermittlung (mehrsprachig inkl. Gebärdensprache).
- Stärkung von Netzwerkstrukturen durch Einbindung von Jugend, Schule/Jugendarbeit und Vereinen (z.B. Einführungstage, Kurse, Events).

Erfolgskontrolle:

- Nutzungszählung zu Peakzeiten, (Quartalsstichproben) und kurze Feedbackabfrage (QR/Online).
- Auswertung von QR/DiLESCO- Aufrufen als Indikator für digitale Sicherheitsunterweisung.
- Dokumentation sicherheitsrelevanter Vorkommnisse sowie Wartungs-/Kontrollprotkole.
- Kurzer Evaluationsvermerk nach 6 und 12 Monaten (Zielgruppen, Nutzung, Verbesserungen).

2. Bewertungskriterium „Nachhaltigkeit“

Beitrag zur Nachhaltigkeit in der LEADER-Region Wetterau/Oberhessen

Das Vorhaben leistet einen Beitrag zur Nachhaltigkeit im Bereich (Mehrfachnennung möglich):

Ökonomie

Ziele der ökonomischen Dimension sind u.a., dass Unternehmen Rohstoffe schonend verwenden, den Energieverbrauch auf ein Minimum reduzieren, Wachstum und Umsatzsteigerung nicht auf Kosten der Mitarbeiter und der Umwelt durchführen.

Ökologie

Ziele der ökologischen Dimension sind u.a. die schonende Ressourcennutzung, die Minimierung des Energieverbrauchs, die Reduktion von Emissionen, die Entwicklung erneuerbarer Energien, der Schutz von Arten und Lebensräumen.

Soziales

Ziele der sozialen Dimension sind u.a. Gerechtigkeit und Solidarität, Bildungsangebote und Ausbildungsplätze mit menschenwürdiger Arbeit für alle, finanzielle Absicherung für Alte und Kranke, kostenlose medizinische Versorgung, Gleichstellung von Frauen und Männern.

Erläuterung des Beitrags zum angegebenen Bereich/zu den angegebenen Bereichen:

Soziales: Kernnutzen ist die Verbesserung der Daseinsvorsorge (Freizeit, Gesundheit, Teilhabe) für Jugendliche und Familien. Die Anlage ist inklusiv (u.a. Rollstuhl) nutzbar; DiLESCO stellt Sicherheits- und Lerninhalte barrierearm bereit (mehrsprachig inkl. Gebärdensprache) und fördert eigenständiges, sicheres Verhalten.

Ökologie: Wassermanagement mit Sickergruben, Begrünung der Zwischenbereiche und langlebige, wartungsarme Bauweise. Wo eingesetzt, sind Bauteile recyclebar (z.B.: HDPE-Elemente beim Fertig-Pumptrack).

Ökonomie: Dauerhaft nutzbare, robuste Infrastruktur mit geringen Folgekosten; Aufwertung des Wohn- und Lebensumfelds und Attraktivitätsgewinn für den Ort (Bindung junger Menschen, weniger Ausweichverkehr zu Nachbarstandorten).

3. Projektträger:in

Name:

Gemeinde Rockenberg

Anschrift:

Obergasse 12, 35529 Rockenberg

E-Mail:

bauamt@rockenberg.de

Telefon:

06033 - 9639-26

Projektträger:in ist:

- Kommune
 eingetragener Verein
 Unternehmen, Rechtsform:
 Privatperson
 Sonstiges:

Projektbeteiligte/Kooperationspartner:

Radquartier

3. Kosten

Gesamtkosten (netto): 288289,18 Euro

Gesamtkosten (brutto): 343064,12 Euro

Auf Grundlage von

- Kostenschätzung
 vorliegenden Angeboten oder DIN 276

Informationen über die Förderung und Finanzierung

Die Förderfähigkeit des Projekts wird von der zuständigen Bewilligungsstelle geprüft. Somit ergeben sich die Ermittlung der Förderkennziffer, der Förderquote sowie die Berechnung der zuwendungsfähigen Netto-Kosten aus der Vorprüfung der eingereichten Unterlagen. Maschinen und Ausstattungsgegenstände im Einzelwert unter 410 € (netto) sind nicht zuwendungsfähig.

Die Förderwürdigkeit des Projekts wird auf der Grundlage der eingereichten Unterlagen durch den LEADER-Beirat sowie das Regionalmanagement bestimmt.

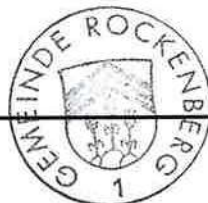
In der Regel darf mit der Umsetzung des Projektes erst nach der Bewilligung begonnen werden.

Es handelt sich um das Erstattungsprinzip. Das bedeutet, dass der Projektträger in Vorleistung tritt und erst nach der Projektumsetzung die Fördersumme ausbezahlt bekommt. Für einzusetzende Eigen- sowie Fremdmittel sind die jeweiligen Bestätigungen vorzulegen. In der Kreditfinanzierung dürfen keine weiteren EU-Mittel enthalten sein.

Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie die Richtigkeit und Vollständigkeit der gemachten Angaben.

Rockenberg, 10.03.2026

Ort, Datum



Olga Schneider
Bürgermeisterin

Unterschrift(en)

1. Beigeordnete/r

Weitere Informationen zur LEADER-Förderung erhalten Sie unter:



www.wfg-wetterau.de/regionalentwicklung/leader-foerderung

oder unter der Telefonnummer: 06031 77269-0.